



Protokoll der 61. Generalversammlung des ZWKO vom 7. März 2008 im Hotel-Restaurant Krone in Aarburg

Um 20.00 Uhr eröffnet unser Präsident Herbert Gloor die 61. Generalversammlung. Traditionell begrüsst er speziell die Ehrenmitglieder Gody Arnold, Marcel Dinkel, Luzius Pfister, Walter Gerber, Karl Thommen und André Fretz.

Herzlich willkommen im Klub, und somit zum ersten Mal an der GV, heisst H. Gloor Familie Bruckner und Herrn Urs Wicki.

Entschuldigte Mitglieder:

André Gottier, Werner Bürgin, Roland Troller, Peter Tschui, Karl Leibundgut, Emil Dobler, Jolanda Balmer, Heinz Woodtli, Fritz Baier, Elio Venturini, Peter Reist, Jeanette Brotzer, Marianne Fretz, Ueli Gerber, Theres und Heinz Borner, Hans Gresch.

Nachdem keine Änderungen der Traktandenliste verlangt werden, beginnt Herbert Gloor mit dem ersten Traktandum.

Trakt. 1 Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind 35 stimmberechtigte Mitglieder, dies ergibt ein absolutes Mehr von 18 Stimmen. Als Stimmzähler wird Roland Woodli und Peter Heim vorgeschlagen und gewählt. Die Stimmberechtigten bekunden ihr Votum mittels einer Stimmkarte.

Trakt. 2 Protokoll der 60. Generalversammlung

Das mit der Einladung an die Mitglieder versandte Protokoll wird ohne Einwand angenommen.

Trakt. 3 Jahresbericht des Präsidenten

Unser Präsident bezeichnet die vergangene Saison als jene, die man, Zitat: „... nicht vergisst“. Das Hochwasser im August zerstörte Träume und Illusionen – es war ein Grauen, dieser Zerstörungsgewalt ausgesetzt zu sein. Die Folgen davon beschäftigten die Klubmitglieder und zahlreiche freiwillige Helfer über Tage und Herbert Gloor war bis Dezember mit den Folgen beschäftigt gewesen und teilweise ist er es noch.

Aber da waren auch zahlreiche erfreuliche Ereignisse, so gab es wie jedes Jahr ein Oster-Rally, welche nach Giswil führte.

Beim Eröffnungshock am 5. Mai spielte nasskaltes Wetter arg mit, dennoch trafen 65 Kälteerprobe zum fröhlichen Beisammensein ein. Eine Wanderung, 2007 ohne vorherige Predigt, führte auf den Wisenerberg, mit Einkehr und Plausch bei Speiss und Trank wurde dieser Nachmittag abgerundet.

So kalt es auch beim Saisonstart war, so schön war der Abend vom 8. September, an dem der Schlusschok stattfand. Bei Hamme im Brotteig und Katroffelgratin vom Metzger Zaugg, welcher übrigens beim Hochwasser allen Helfern ein Essen spendierte, sowie dem traditionell vorzüglichen Dessertbuffet, kreierte von den Frauen des Klubs, verbrachte man einen gemütlichen Abend am Platz und diskutierte über Dies und Das.

Natürlich fand auch das Klauskegeln wieder statt. Leider waren nur 17 Teilnehmer gekommen, schade eigentlich, denn es ist immer eine lustige Sache und zu gewinnen gibt's ja auch was!

Beim traditionellen Wettbewerb gewann bei denn Herren erneut Erwin Castelberg, bei den Damen machte erstmals die Klubsekretärin das Rennen. Ja, und „Eingesargt“ wurde auch wieder. Längst freut man sich bei diesem Event auch auf das Rennen nach dem Rennen, wo wieder andere als Sieger hervor gingen.

Man schaffte es, dass das Klubhaus im Dezember fertig renoviert war, so dass dem traditionellen Jahresausklang, der Weihnachtsfeier am 15. Dezember, nichts im Wege stand.

Mitgliederbestand: der Klub verzeichnet 5 Aus- und 2 Eintritte, aktueller 98 Mitglieder.

2007 fanden 5 Vorstandssitzungen statt; Herbert Gloor bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und deren Engagement.

Trakt. 4 Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs

Ruedi Weber fasst für die Anwesenden die am Platz durchgeführten Arbeiten zusammen. Planmässig konnte der Platz aus dem Winterschlaf geweckt und die Reinigungsarbeiten in Angriff genommen werden.

Auch er bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, welche kamen und mit anpackten, als das Hochwasser im August den Platz überrollte.

Er dankt auch jenen, die an den 6 Arbeitstagen 75 Mal kamen und halfen.

Er wünscht allen eine gute Saison 2008.

Trakt. 5 Genehmigung der Jahresrechnung und Dècharge-Erteilung an den Vorstand

Unser Kassier André Fretz erläutert die einzelnen Posten der Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz 2007.

Der Revisorenbericht wird von Roland Woodli verlesen, von den Stimmberechtigten angenommen und Dècharge an den Vorstand erteilt.

Trakt. 6 Budget 2008 Camping Aarburg

André Fretz erläutert das veranschlagte Budget für die kommende Saison. Es wird von den Anwesenden für gut befunden und einstimmig angenommen. Es liegen keine Anträge oder Einwände vor.

Trakt. 7 Jahresprogramm 2008

Vorgestellt vom Präsident

21. – 24. März	Oster-Rally Giswil
29. März	Arbeitstag
01. April	Standplätze beziehen
26. April	Arbeitstag auf dem Camp
01. Mai	Camperöffnung
17. Mai	Eröffnungshock ab 17.00 Uhr
19. August	Wanderung ab 11.00 Uhr
13. September	Schlussshock und Rally – Lager auf dem Camp
04. Oktober	Arbeitstag auf Camp
31. Oktober	Standplatzversammlung
01. November	WC –Anlagen reinigen
15. November	Lauben und aufräumen
29. November	Klauskegeln im Rest. Rössli in Fülenbach
20. Dezember	Weihnachtsfeier im Klubhaus
06. März 2009	62. GV im Hotel-Rest. Krone in Aarburg um 20.00 Uhr

Das Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Form angenommen.

M. Dinkel wünscht sich künftig für die Wanderung eine etwas weniger anspruchsvolle Variante, weiters spricht Herbert Gloor die Möglichkeit eines gemeinsamen Carausfluges an. Interessierte mögen sich melden, damit man das Interesse abschätzen und ggf. einen solchen organisieren kann.

Trakt. 8 Wahlen

Dieses Jahr steht die Wahl des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder an.

Herbert Gloor wird erneut als Präsident des Klubs gewählt. Seine Arbeit wird mit einem entsprechenden Applaus verdankt. Er stellt sich dieser Wahl und verkündet, dass er sich bereit erklärt, dieses Amt noch 2 Jahre zu bewerkstelligen, danach in den „Ruhestand“ treten wird.

Die restlichen 5 Vorstandsmitglieder werden ebenfalls erneut gewählt, sie nehmen die Wahl an.

Trakt. 9 Anträge

Es wurden keine Anträge gemacht.

Luzius Pfister meldet sich zu Wort. Sein Anliegen ist es zu klären, dass es im Klub Usus ist, das man sich gegenseitig duzt, was man sehr gerne so handhaben will.

Trakt. 10 Ehrungen

In diesem Jahr stehen keine Ehrungen an.

Trakt. 11 Verschiedenes

Herbert Gloor sucht freiwillige Helfer. Der Cheminéeraum muss neu gestrichen werden.

Peter Segessenmann hat einen äusserst destruktiv formulierten Brief an den Vorstand geschrieben, es geht darin um den Beitrag von CHF. 20.-- der ihm für nicht geleistete Mithilfe an den Arbeitstagen in Rechnung gestellt wurde. Obwohl dies ein Traktandum für die Standplatzversammlung ist, besteht er darauf, dass dies an der GV zu thematisieren.

H. Gloor geht kurz darauf ein, kündigt aber an, dies an der Standplatzversammlung abschliessend zu behandeln.

Der Vorstand rechnet natürlich am 31. Oktober mit dem Erscheinen von Herrn Segessenmann.

So leitet der Präsident die GV bereits Richtung Schlusswort. Er bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, weiters all jenen, die mithelfen, den Winterbetrieb aufrecht zu erhalten sowie den Gästen, die uns die Treue gehalten haben.

Herbert Gloor wünscht den Anwesenden guten Appetit bei dem nun folgenden gemeinsamen Abendessen und wünscht allen eine schöne, gelungene Campingsaison 2008.

Die Sekretärin
Birgitt Virgolini